



Periphervenöse Gefäßkatheter

Infusionstherapien in der ambulanten Versorgung

Durch den Einsatz periphervenöser Gefäßkatheter, wie PICC- und Midline-Katheter, kann eine Infusionstherapie im häuslichen Umfeld durchgeführt werden.

Periphere Venenkatheter werden am Oberarm platziert. Bei PICCs endet die Katheterspitze in der oberen Hohlvene. Die Midline-Katheterspitze liegt in einer peripheren Vene.

Die Katheteranlage erfolgt i.d.R. stationär durch medizinisches Fachpersonal. Bei Entlassung in die ambulante Nachsorge wird der Patient eng von spezialisierten Homecare-Dienstleistern betreut.



VYGON GmbH & Co. KG
Prager Ring 100
52070 Aachen
Deutschland

Tel: +49 (0)241 91 30-0
www.vygon.de
Email: info@vygon.de

99713 / Stand 2019-03



Value Life

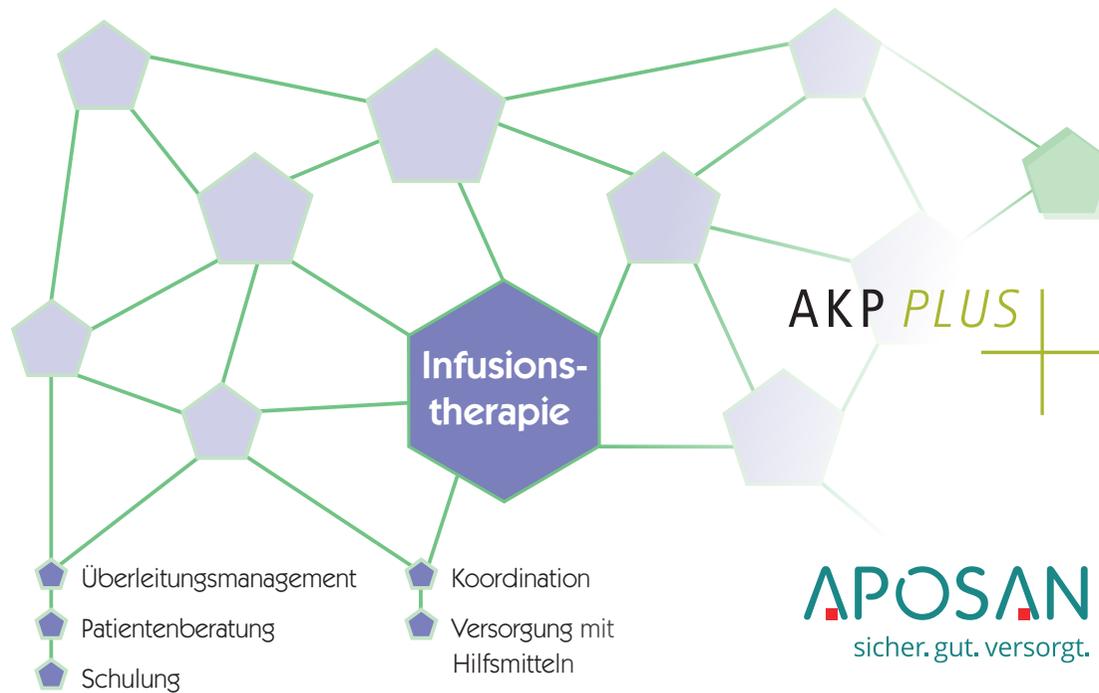


Value Life

Außerklinische Infusionstherapie

Sichere Versorgung
mit starken Partnern





Homecare-Partner
Bundesweit vertreten

AKP Plus
www.akp-plus.de
Tel.: +49 (0)2307 92 67 90
info@akp-plus.de

APOSAN
www.aposan.de
Tel.: +49 (0)221 16 02 10
mail@aposan.de

APOSAN
sicher. gut. versorgt.

Außerklinische Infusionstherapie Neue Möglichkeiten in der Patientenversorgung

Die Entlassung von Patienten in die außerklinische Versorgung scheitert häufig an einem sicheren venösen Gefäßzugang.

Viele Therapien, wie z.B. die intravenöse Antibiose-therapie, werden deshalb noch häufig stationär im Krankenhaus durchgeführt.

Dadurch entstehen dem Krankenhaus unnötige Kosten, die durch eine Verlagerung der Therapie in den ambulanten Bereich drastisch reduziert werden könnten.

YGON-PICC-Netzwerk Sichere Patientenversorgung in der ambulanten Pflege

YGON ist Initiator eines deutschlandweit qualifizierten Netzwerkes an Homecare-Dienstleistern, die sich auf die professionelle Nachversorgung von peripher-venösen Kathetern spezialisiert haben.

Die Netzwerk-Partner wurden intensiv auf die Versorgung der YGON-Katheter geschult. Sie betreuen Ihre Patienten über den gesamten Therapieverlauf – vom Überleitungsmanagement bis hin zur Versorgung mit benötigten Hilfsmitteln in der Häuslichkeit.

Dadurch bleiben befürchtete „Drehtüreffekte“ aus und stationäre Versorgungskosten können deutlich reduziert werden.



CC Care Aktiv
www.cc-care-aktiv.com
Tel.: +49 (0)173 328 37 31
info@cc-care-aktiv.com



Livica
www.livica.de
Tel.: +49 (0)800 917 99 00
service@livica.de



Medipolis
www.medipolis-intensiv.de
Tel.: +49 (0)3641 628 40 25
verwaltung@medipolis.de